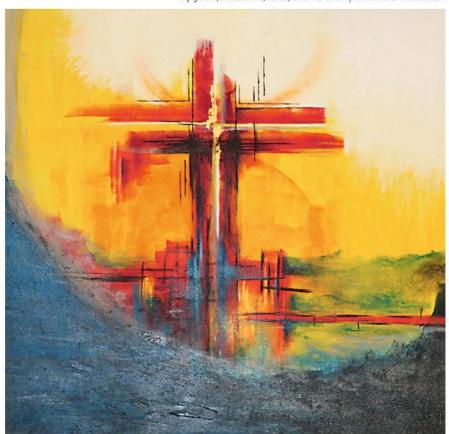


PFARRBRIEF

Elsoff - Hellenhahn-Schellenberg - Höhn - Irmtraut Neustadt - Rennerod - Schönberg - Seck Westernohe

Jahrgang 2025 Nr. 4 KW 15-18 05.04.2025 - 04.05.2025

Auferstanden vom Tode, Christine Hartmann/Atelier14, Altargemälde. Ausschnitt aus einem Triptychon, Kreuzkirche, Fulda, Bild: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com



Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern.

Dietrich Bonhoeffer

Ostergrußwort

Liebe Schwestern und Brüder,

"Tot ist tot, aus ist aus!" – dieser Satz begegnete mir vor einiger Zeit in einer Todesanzeige. Ein einfacher, harter Satz, der mir im Gedächtnis geblieben ist. Ich kann mich noch gut daran erinnern, als ich ihn las und mir der Gedanke durch den Kopf schoss: "Was für ein endgültiger Satz. Ein Satz ohne Hoffnung."

In gewisser Weise könnten wir diesen Satz auf die Karwoche übertragen. Die Jünger Jesu waren genau in diesem Moment angekommen, als sie den Tod Jesu erlebten. Sie hatten gehofft, dass Jesus der Messias sei, der die Welt retten würde, aber an Karfreitag schien alles vorbei zu sein. "Tot ist tot, aus ist aus!" Dieser Gedanke musste ihnen durch den Kopf gehen. Die Kreuzigung Jesu hatte für sie den Schock und den Schmerz des endgültigen Verlustes mit sich gebracht. Sie dachten, es sei vorbei. Es gab keine Hoffnung mehr. Die Botschaft Jesu, an die sie so lange geglaubt und auf sie gehofft hatten, war jetzt in einer Grablegung verschwunden.

Aber die Jüngerinnen und Jünger Jesu erkannten und erlebten: Alles ist anders als erwartet! **Der Tote ist nicht tot! Er lebt! Es ist nicht alles aus!** Mit Ostern beginnt Jesu Wirken ganz neu. Es ist das Wirken des Auferstandenen durch seine Jüngerinnen und Jünger. Die Botschaft Jesu ist nicht begraben worden, sondern sie ist voller Licht und Leben. Diese Botschaft hat es verdient, in die ganze Welt getragen zu werden, weil sie die Botschaft ist, dass unser Gott den Tod besiegt hat und uns das Leben schenkt.

"Tot ist tot, aus ist aus!" - wenn wir uns an den Karfreitag und die Auferstehung erinnern, fragen wir uns vielleicht: "Was bedeutet das für mich persönlich?" Was haben der Tod und die Auferstehung Jesu mit meinem Leben zu tun?

Die Antwort ist: **Alles!** Jesus, der für uns gestorben und auferstanden ist, zeigt uns, dass auch wir einen Weg der Auferstehung gehen können. Auch wir können ein neues Leben empfangen. Vielleicht stehen wir in unserem Leben an einem Punkt, an dem wir uns "tot" fühlen – tot in unseren Gefühlen, tot in unseren Beziehungen, tot in unserer Hoffnung oder unseren Träumen. Vielleicht sind wir von Schmerz oder Sünde überwältigt und fühlen uns in der Dunkelheit des Lebens gefangen.

Aber Ostern ist der Ruf an uns, dass das Leben siegt! Die Auferstehung Jesu sagt uns, dass auch wir die Möglichkeit haben, aufzuerstehen – aus der Dunkelheit der Trauer, aus der Verzweiflung, aus dem Gefangensein in unseren Ängsten und Sünden. Durch die Kraft der Auferstehung können wir ein neues Leben finden. Jesus ruft uns zu einer Auferstehung in ihm auf. Wir sind nicht zum Leben in Sünde und Angst bestimmt, sondern zu einem Leben in der Hoffnung, des Friedens und der Freude.

Was mag wohl einmal über Ihrer Todesanzeige stehen? Und was wohl über meiner? Ich hoffe nicht: "Tot ist tot! "Aus ist aus!" Für uns Christen könnte dieser Satz aus dem Kolosserbrief ein guter Satz über der Todesanzeige sein: "Euer Leben ist mit Christus in Gott geborgen." (Kol 3.3)

Das ist die Botschaft von Ostern. Diese Botschaft soll uns die Freude und das Vertrauen geben, dass durch Jesus Christus, den Auferstandenen, alles anders ist, als wir es erwarten. Wir werden nicht tot, sondern mit Christus in Gott geborgen sein.

Deshalb dürfen wir an Ostern "Halleluja" singen! Weil wir wissen, dass der Herr auferstanden ist – und dass wir mit ihm auch die Kraft finden, aus allem, was in unserem Leben gestorben scheint, wieder neu aufzuerstehen. Jesus Christus lebt! Und wir dürfen durch ihn ebenfalls leben – heute, morgen und in Ewigkeit. Amen.

Wir wünschen Ihnen und allen, die zu Ihnen gehören ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Im Namen des Pastoral - und Verwaltungsteams,

Ihr Pater John Paul Marneni

Samsta	ag, 05. April - Hl. Vinzenz	z Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger	
06.00	Ailertchen	"Frühschicht" im Pfarrheim Ailertchen, anschl. gemeinsames Frühstück	
17.30	Ailertchen	Eucharistiefeier	
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf	
Sonnta	ag, 06. April - 5. Fastens	onntag	
		Kollekte für MISEREOR	
09.00	Mittelhofen	Eucharistiefeier	
		1. Jahramt für Herbert Schwary	
09.00	Neustadt	Eucharistiefeier	
10.30	Höhn	Eucharistiefeier	
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf	
		Amt für Karl und Margarete Pitton und verst. Angehörige	
10.30	Seck	Eucharistiefeier	
		Jahramt für Harald André	
14.30	Schönberg	Taufe von Nura Cabrita Pinto aus Dreisbach und Lotta Schlimm aus Neunkirchen	
15.00	Seck	4. Katechetischer Gottesdienst für alle Kommunionkinder der Pfarrei und ihre Familien. Thema: "Wir werden gesegnet und gesendet"	
Monta	g, 07. April - Hl. Johanne	es Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer	
19.00	Hellenhahn	"Lobe den Herrn, meine Seele"-Andacht	
Diensta	ag, 08. April -		
10.00	Rennerod	Eucharistiefeier im Altenheim Dickmann	
19.00	Westernohe	Eucharistiefeier	
19.00	Irmtraut	Eucharistiefeier	
		Amt für Ehel. Albert und Maria Mack und verst. Angehörige	
19.00	Seck	Kreuzwegandacht	

Mittwoch, 09. April -				
18.15	Höhn	"Ein Augenblick" vor der ev. Kirche		
19.00	Elsoff	Eucharistiefeier		
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier		
Donne	rstag, 10. April -			
09.00	Höhn	Eucharistiefeier		
10.00	Höhn	Gottesdienst der Wilhelm-Albrecht-Schule (in der Kirche)		
18.00	Rennerod	Eucharistische Andacht zum Thema "Bußzeit"		
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier		
Freitag	, 11. April - Hl. Stanislau	ıs, Bischof von Krakau, Märtyrer		
19.00	Seck	Eucharistiefeier		
19.00	Ailertchen	Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit		
Samsta	ag, 12. April -			
17.30	Elsoff	Vorabendmesse zu Palmsonntag mit Kinderkirche, Segnung der Palmwedel, anschl. Beichtgelegenhei Jahramt für Lothar Weismüller Amt für Doris Weismüller		
17.30	Westernohe	Vorabendmesse zu Palmsonntag, anschl. Beichtgelegenheit		
		Jahramt für Gerhard Groß Amt für Alfons Groß, Eltern und Schwiegereltern		
17.30	Oberrod	Vorabendmesse zu Palmsonntag, anschl. Beichtgelegenheit		
17.30	Irmtraut	Vorabendmesse zu Palmsonntag, anschl. Beichtgelegenheit		
19.00	Seck	Vorabendmesse zu Palmsonntag, anschl. Beichtgelegenheit		
Sonnta	ag, 13. April - Palmsonn	tag		
		Kollekte für das Heilige Land		
09.00	Neustadt	Eucharistiefeier zu Palmsonntag, anschl.		

Beichtgelegenheit

Sonnta	ag, 13. April - Palmsonn	tag
09.00	Schönberg	Eucharistiefeier zu Palmsonntag, anschl. Beichtgelegenheit
		Amt für Walter und Leni Kexel und verst. Angehörige
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier zu Palmsonntag, anschl. Beichtgelegenheit
10.30	Höhn	Familiengottesdienst mit Kinderpassion zu Palmsonntag (Beginn vor der Bücherei), anschl. Beichtgelegenheit
		Amt für Friedhelm Klees und verst. Angehörige
10.30	Hellenhahn	Eucharistiefeier zu Palmsonntag, anschl. Beichtgelegenheit
		Amt für Othmar Helsper und verst. Angehörige Amt für Wendelin Hering und verst. Angehörige
14.30	Höhn	Taufe von Milow Leano Schütz aus Höhn- Oellingen
Monta	g, 14. April - Mo der Kar	woche
18.00	Hellenhahn	Musikalischer Kreuzweg:

10.00 Hellerillarill Widshallscher Kreuzweg.	18.00	Hellenhahn	Musikalischer Kreuzweg:
----------------------------------------------	-------	------------	-------------------------

Mit Gesang und Texten, Keyboard und Querflöte wird an die 14 Stationen des Leidens unseres Herrn Jesus Christus erinnert (Dauer ca. 1 Std.)

Dienstag, 15. April - Di der Karwoche

10.30	Hellenhahn	Wortgottesdienst zu Ostern in der Kita	
-------	------------	----------------------------------------	--

Hellenhahn

Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag

15.00	Höhn	Kinderpassahfeier für die Kinder der ganzen	
		Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald	
19.00	Irmtraut	Gründonnerstagsmesse	
19.00	Elsoff	Gründonnerstagsmesse	
19.00	Neustadt	Gründonnerstagsmesse	

dottesdichistorunung			
Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag			
	19.00	Rennerod	Gründonnerstagsmesse
			8-Wochen-Amt für Johann Schatzl
			Amt für Willi und Therese Köhler und verst. Angehörige
	19.00	Seck	Gründonnerstagsmesse
	19.00	Schönberg	Gründonnerstagsmesse
	22.00	Schönberg	Ölbergandacht
	22.00	Ailertchen	Ölbergandacht
	Freitag	, 18. April - Karfreitag, F	Fast- und Abstinenztag
			Kollekte für die Pfarrgemeinde
	08.00	Rennerod	Trauermette
	10.00	Schönberg	Kinderkreuzweg (Treffpunkt an der Kirche)
	10.00	Elsoff	Kinderkreuzweg am Heispel
			Treffpunkt am Eingangstor zum Kreuzweg am
			Heispel (Oberroder Straße). Bei Regen findet der Kreuzweg in der Kirche in Elsoff statt.
	15.00	Schönberg	Karfreitagsliturgie
	15.00	Höhn	Karfreitagsliturgie
	15.00	Seck	Karfreitagsliturgie
	15.00	Westernohe	Karfreitagsliturgie
	15.00	Rennerod	Karfreitagsliturgie
	15.00	Hellenhahn	Karfreitagsliturgie
	18.00	Elsoff	Kreuzweg am Heispel
			g, Grabesruhe Jesu Christi
		•	
	08.00	Rennerod	Trauermette
	21.00	Rennerod	Osternachtsfeier mit Taufe von Amalia Mariella Otto aus Rennerod
	21.00	Höhn	Osternachtsfeier, anschl. Agape im Pfarrheim
	21.00	Seck	Osternachtsfeier
	21.00	Elsoff	Osternachtsfeier mit Taufe von Emilia Elisabeth Nilges aus Elsoff, anschl. Agape im Pfarrheim

Sonnta	Sonntag, 20. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag		
		Kollekte für die Pfarrgemeinde	
09.00	Westernohe	Osterhochamt mit Taufwasserweihe	
		Jahramt für Gisela Bär	
		Amt für Werner Jung und verst. Angehörige	
09.00	Waldmühlen	Osterhochamt mit Taufwasserweihe	
		Amt für Liesel Schmidt und leb. und verst.	
		Angehörige der Familien Schmidt und Buchner	
09.00	Ailertchen	Osterhochamt mit Taufwasserweihe	
09.00	Neustadt	Osterhochamt mit Taufwasserweihe	
		Amt für die Familien Bär, Beyer und Göbel	
10.30	Rennerod	Osterhochamt	
		Jahramt für Heribert Klein	
10.30	Hellenhahn	Osterhochamt mit Taufwasserweihe	
Montag 21 April - Octormontag			

Montag, 21. April - Ostermontag

		Kollekte für die Pfarrgemeinde
09.00	Mittelhofen	Eucharistiefeier zu Ostermontag mit Taufwasserweihe
		Amt für Helmuth Orth Amt für Ehel. Agnes und Josef Scherer und Schwester Maria Amt für Ehel. Rosel und Lothar Wagner und Schwiegersohn Janos Amt für Annelore Lammel und verst. Angehörige
09.00	Seck	Eucharistiefeier zu Ostermontag, mitgestaltet vom Kirchenchor Seck/Irmtraut
		Jahramt für Katharina Eisel
09.00	Schönberg	Eucharistiefeier zu Ostermontag mit Taufwasserweihe
09.00	Oberrod	Eucharistiefeier zu Ostermontag mit Taufwasserweihe

dottes	alenstorunung			
Monta	Montag, 21. April - Ostermontag			
10.30	Irmtraut	Eucharistiefeier zu Ostermontag mit Taufwasserweihe, mitgestaltet vom Kirchenchor Seck/Irmtraut		
10.30	Rennerod	Amt für Willi Schneider und verst. Angehörige Eucharistiefeier zu Ostermontag		
		Amt für Ehel. Bernhard und Elisabeth Pitton		
10.30	Höhn	Familiengottesdienst zu Ostermontag, anschl. Ostereiersuche rund um die Kirche		
		Amt für Werner Krämer und verst. Angehörige		
Mittwo	och, 23. April - Mi der Os	teroktav		
16.00	Neustadt	Eucharistiefeier in der Villa Sonnenmond		
Freitag	, 25. April - Fr der Oster	oktav		
10.00	Irmtraut	Eucharistiefeier im Haus Am Wildgehege		
19.00	Seck	Eucharistiefeier		
19.00	Ailertchen	Eucharistiefeier		
Samsta	ag, 26. April - Sa der Oste	eroktav		
17.30	Schönberg	Eucharistiefeier		

17.30	Schonberg	Eucharistiefeler
17.30	Westernohe	Eucharistiefeier
		Jahramt für Edelgard Zoth und verst. Angehörige
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier mit neuen geistlichen Liedern
		1. Jahramt für Horst Bär
		Jahramt für Ottilie Kexel sowie leb. und verst.
		Angehörige
		Amt für Angelika Noß und Eltern
		Amt für Sabine Bär, Alois und Therese Bär sowie
		Hugo und Liesel Gillich

Sonntag, 27. April - 2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl.

Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00	Elsoff	Eucharistiefeier
09.00	Irmtraut	Eucharistiefeier

Sonntag, 27. April - 2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag				
10.30	Höhn	Fucharistiefeier		
	Seck	Fucharistiefeier		
10.50	Seck	Amt für die Eheleute Johann-Philipp Rau und		
		deren verst. Kinder		
10.30	Rennerod	Erstkommunionfeier für Westernohe, Elsoff und Rennerod		
14.30	Neustadt	Taufe von Malia Schönberger aus Neustadt		
Diensta	ag, 29. April - Hl. Kathari	na von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin,		
		Patronin Europas		
18.30	Dreisbach	Eucharistiefeier		
		Amt für Gertrud Wagner und Alfons Heidrich		
		(bestellt von Dreisbach)		
		Amt für Manfred Pitzer		
	Neustadt	Eucharistiefeier		
Mittwo	och, 30. April - Hl. Pius V	., Papst		
19.00	Mittelhofen	Eucharistiefeier		
	Hellenhahn	Eucharistiefeier		
Donnerstag, 01. Mai - Hl. Josef, der Arbeiter				
14.30	Höhn	Eröffnung der Maiandachten auf dem Ahlsberg		
Freitag	, 02. Mai - Hl. Athanasiu	s, Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer		
19.00	Seck	Herz-Jesu-Amt		
19.00	Schönberg	Herz-Jesu-Amt		
Samstag, 03. Mai - Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel				
17.30	Ailertchen	Eucharistiefeier		
17.30	Irmtraut	Eucharistiefeier		
19.00	Seck	Eucharistiefeier		
		Jahramt für Helena Schönberger		
19.00	Oberrod	Eucharistiefeier		

Sonntag, 04. Mai - 3. Sonntag der Osterzeit		
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
09.00	Neustadt	Eucharistiefeier
09.00	Elsoff	Eucharistiefeier
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf
		Amt für Berthold Holzenthal anlässlich des 100. Geburtstages
10.30	Hellenhahn	Eucharistiefeier, anschl. ist der Eine-Welt-Laden geöffnet
		Amt für Klara und Josef Roth und Sohn Harald
10.30	Höhn	Erstkommunionfeier für Neustadt, Schönberg und Höhn
18.00	Rennerod	Eucharistische Eröffnungs-Maiandacht

Neues aus der Pfarrgemeinde

Termine			
Di	08.04.	19.30	Sitzung des Pfarrgemeinderates im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod
Mi	09.04	19.00	KjG-Mitgliederversammlung in der Bücherei Höhn
Mi	23.04.	17.00	1. Probe für die Erstkommunion in Rennerod für die Kirchorte Rennerod, Elsoff und Westernohe. Treffpunkt: Kirche Rennerod
Fr	25.04.	17.00	2. Probe für die Erstkommunion in Rennerod für die Kirchorte Rennerod, Elsoff und Westernohe, Treffpunkt: Kirche Rennerod
Di	29.04.	19.00	Vortreffen der Teilnehmerinnen für die Tage der Stille im Pfarrheim Höhn
Mi	30.04.	17.00	1. Probe für die Erstkommunion in Höhn für die Kirchorte Höhn, Schönberg und Neustadt. Treffpunkt: Kirche Höhn
Fr	02.05.	17.00	2. Probe für die Erstkommunion in Höhn für die Kirchorte Höhn, Schönberg und Neustadt. Treffpunkt: Kirche Höhn

Aufruf der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

"Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen" — so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Für das Bistum Limburg

Dr. Georg Bätzing, Bischof von Limburg

Hinweis zum nächsten Pfarrbrief

Der kommende Pfarrbrief Nr. 5 ist gültig für den Zeitraum vom 03.05. – 08.06.2025 und gilt somit ausnahmsweise für fünf Wochen.

Beichtgelegenheiten zu Ostern

Vor den Osterfeiertagen werden in den Kirchorten Beichtgelegenheiten angeboten, die jeweils im Anschluss an die Messen stattfinden. Die Termine für Ihren jeweiligen Kirchort finden Sie in der Gottesdienstordnung.

Gottesdienstwechsel zurück in die Kirchen seit dem 1. April-Wochenende

Seit dem ersten Wochenende im April sind wir in allen Kirchorten mit den Gottesdiensten wieder in die Kirchen und Kapellen zurückgekehrt.

Das Heilige Jahr 2025



Pilger der Hoffnung – unter dieses Thema hat Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025 gestellt. Wir haben uns im Pastoralteam überlegt, dass in den nächsten Wochen immer ein Seelsorger seine Gedanken zu der Frage: "Was ist ihre Hoffnung?" hier im Pfarrbrief veröffentlicht. Vielleicht sind die Gedanken der Seelsorger für Sie Anregung auch darüber nachzudenken, was Ihnen Hoffnung in ihrem Leben gibt. Wo Sie Pilger der Hoffnung sind.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und vor allem Gottes Segen auf den Wegen der Hoffnung und des Glaubens. Seien Sie Pilger der Hoffnung in dieser oft so hoffnungslosen Welt.

Was ist Ihre Hoffnung?

Als ich über diese Frage nachdachte, kam mir als erstes der Text eines neugeistlichen Liedes in den Sinn:

"Hoffen wider alle Hoffnung, glauben dass es dennoch weiter-geht. Lieben, wo es beinah nicht mehr möglich, damit die Welt auch morgen noch besteht."

Hoffen wider alle Hoffnung. Dieser Satz hat mich schon als junger Mensch angesprochen. Hoffen, da wo es eigentlich aussichtslos erscheint - denn die momentane Weltsituation gibt oft mehr Anlass zu resignieren als zu hoffen. Dennoch dranbleiben und auf Gott vertrauen – wider alle Hoffnung, das war und ist mir wichtig. In diesen Tagen des Frühlings wird mir das wieder ganz besonders bewusst. Der Winter, in dem die Natur tot zu sein scheint, nichts blüht, nichts wächst, ist vorüber und die Hoffnung auf das neue Leben im Frühjahr bricht in diesen Tagen auf. Im ersten Grün und in den Blüten wird mir wieder neu deutlich, es lohnt sich auszuharren und weiter zu hoffen. Nach jedem Winter kommt ein Frühling, das ist sicher. Das ist meine Hoffnung. Sie wird getragen vom Glauben an Gott, der mich in seinen Händen hält und mich durchs Leben begleitet und trägt. ER gibt mir die Kraft immer wieder aufs Neue die Hoffnung zu wagen. Allein ist das schwer und so bin ich froh und dankbar mit Menschen in der Pfarrei, in der Familie und im Freundeskreis unterwegs zu sein, die mit mir Pilger der Hoffnung sein wollen und sich gemeinsam ausrichten an Gott, der uns jeden Tag aufs Neue als Pilger seiner Hoffnung in die Welt sendet.

Ihr Bernhard Hamacher, Gemeindereferent

Sitzungen des Pfarrgemeinderates

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) findet am **Dienstag, dem 08.04.2025 um 19:30 Uhr im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod** statt.

Im Mai findet die PGR-Sitzung am **Donnerstag, dem 15.05.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Irmtraut** statt. Anregungen oder Wünsche aus den Gemeinden bitte **bis 01.05.2025** an die PGR-Vorsitzende Sandra Burth oder an Pfarrer Sahl weiterleiten. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

Herzliche Einladung zur Anbetung

Am Donnerstag, dem 10.04.2025 findet ab 18.00 Uhr die eucharistische Andacht für die ganze Pfarrei in der Kirche in Rennerod statt.

Die thematische Ausrichtung der Anbetungsstunden lehnt sich an das Kirchenjahr an und ist gekennzeichnet durch Impulse zum Nachdenken und ins Gebet kommen, durch Zeiten der Stille und durch wechselnde musikalische Beiträge.

Die Andachten beginnen zwar um 18.00 Uhr, jedoch ist auch ein späteres dazu stoßen möglich und gewünscht. Ein Fahrdienst ist eingerichtet: Anmeldung im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 02664 99200-0.

Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Sommer 2025



Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Sommer 2025

Die KjG Höhn veranstaltet im Sommer wieder zwei Freizeiten für Kinder von 10-12 Jahre und 13-15 Jahre. Die Freizeiten finden vom **05.07.-14.07.2025** auf der

Die Freizeiten finden vom 05.07.-14.07.2025 auf d

Nordseeinsel Wangerooge statt. Die Anmeldung hat begonnen und bei Interesse können Sie die Anmeldeunterlagen per Mail zugesandt bekommen. Bitte melden Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse: b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de oder rufen Sie einfach an: 02664/9920017.

Pfarrbrief auch per E-Mail erhältlich

Sie können den Pfarrbrief auch per E-Mail zugesendet bekommen! Schicken Sie uns einfach eine kurze Mail an die Adresse pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de, dann nehmen wir Sie gerne in unseren Pfarrbrief-Verteiler auf und Sie erhalten den aktuellen Pfarrbrief zum Veröffentlichungswochenende automatisch zugesendet. Das Angebot ist kostenlos und kann jederzeit von Ihnen wieder beendet werden. Wir geben Ihre Mail-Adresse nicht an Dritte weiter.

Krankengrüße und Hauskommunion zu Ostern

Krankengrüße zu Ostern

Zu Ostern möchten wir allen Gemeindemitgliedern, die in diesen Tagen im Krankenhaus liegen oder langfristig erkrankt sind, einen Kartengruß zukommen lassen. Wir bitten die Angehörigen, Nachbarn oder Freunde um eine Mitteilung an die Mitglieder des jeweiligen Ortsausschusses oder an das Zentrale Pfarrbüro. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Hauskommunion zu Ostern

Wer nicht zum regulären Hauskommunionkreis gehört, rund um Ostern aber gerne die Hauskommunion empfangen möchte, melde sich bitte bis zum 13.04.2025 im Zentralen Pfarrbüro.

Einladung zur Liturgischen Nacht der Messdiener*innen

Es ist wieder so weit: in der Nacht von Gründonnerstag (17. April) auf Karfreitag findet unsere 4. Liturgische Nacht statt! Dieses Jahr sind wir in Höhn, und wir haben wieder ein schönes Programm für Euch zusammengestellt. Also: Seid dabei, wir freuen uns auf Euch! Weitere Infos und die Anmeldezettel bekommt ihr von Eurem Ansprechpartner*innen vor Ort.



Eure Minisau (Ministrant*innensachausschuss)

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten in Hellenhahn mit neuem Liedgut

Herzliche Einladung an alle, die Freude an neuem geistlichen Liedgut haben! In der Kirche St. Petrus in Ketten im Kirchort Hellenhahn-Schellenberg finden in diesem Jahr fünf Eucharistiefeiern mit diesem Angebot statt. Ein neu gestaltetes Liederheft mit bekanntem, aber auch mit neuem neu-geistlichen Liedgut wird uns durch die Messfeiern begleiten. Hier die Termine dazu:

- Samstag, 26.04.2025 um 19:00 Uhr
- Sonntag, 29.06.2025 um 10:30 Uhr
- Sonntag, 24.08.2025 um 10:30 Uhr
- Sonntag, 16.11.2025 um 10:30 Uhr
- Sonntag, 14.12.2025 um 10:30 Uhr

Einladung zum musikalischen Kreuzweg nach Hellenhahn-Schellenberg

Musikalischer Kreuzweg...

Gesang, E-Piano, Gitarre und Querflöte erinnern an die 14 Stationen des Leidens unseres

Herrn Jesus Christus

am Montag, 14.04.25

um 18.00 Uhr in der

Kirche St.Petrus in Ketten in Hellenhahn-Schellenberg



Messintentionen für die Mission (Pater Gaspar)

Je 1 Heilige Messe für:

Hilde Deller; Wendelin und Helene Ruckes und verst. Angehörige; Ehel. Anneliese und Werner Grebert; Thomas und Walter Hilgen; Elfriede Simon und verst. Angehörige; Ehel. Anni und Alois Ibel und Sohn Heinz; Ehel. Lothar und Hildegard Schwary und verst. Angehörige; Paul Schönberger; Ehel. Reinhold und Angela Röhrig und verst. Kinder; Gerlinde Hering (geb. Hermanns); Dr. Edgar Baldus; Christian und Elisabeth Seelbach; Ehel. Helmut und Marianne Benner; Heinrich und Klara Balser; Gerhard Groß; den Heiligen Antonius; die Selige Schwester Blandine; Hubert Schmidt; Manfred und Ottilie Groß; Alfons Groß.

Angebote in der Karwoche für Kinder und Familien

Höhn

Samstag, 12. April 2025

10.00 Uhr Palmstockbasteln im Pfarrheim in Höhn,

Kosten 1 Euro, alte Palmstöcke bitte

mitbringen,

freiwillige Helfer erwünscht

Sonntag, 13. April 2025 10.30 Uhr Palmsonntag

Familiengottesdienst mit Kinderpassion

in Höhn

Mittwoch, 16.April 2025

16.00 Uhr Osterbasteln im Pfarrheim in Höhn.

Es werden Osterkerzen verziert und Osterschmuck gebastelt.

Kosten 3,00 €, Schere und Kleber mitbringen

Gründonnerstag, 17. April 2025

15.00 Uhr Kinderpaschamahl – in der Kirche in Höhn

Karfreitag, 18. April 2025

10.00 Uhr Kinderkreuzweg in Schönberg; Treffpunkt an der Kirche

Ostermontag, 21. April 2025

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Höhn

anschließend Ostereiersuche rund um die Kirche

Elsoff

Donnerstag, 10. April 2025

15.30 Uhr Palmwedel basteln im Pfarrheim in Elsoff

15:30 Uhr Osterbasteln ab Grundschulalter in der Bücherei.

Samstag, 12.04.2025

17.30 Uhr Palmsonntagsgottesdienst in Elsoff mit Kinderkirche und Segnung

der Palmwedel

Karfreitag, 18.April 2025

10.00 Uhr Kinderkreuzweg in Elsoff Treffpunkt am Eingangstor zum

Kreuzweg am Heispel (Oberroder Straße). Bei Regen findet der

Kreuzweg in der Kirche St. Peter und Paul in Elsoff statt.

Herzliche Einladung an alle Kinder der Pfarrei.

Öffnungszeiten der Büchereien

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB) Sankt Franziskus im Hohen Westerwald

DIE BÜCHEREI

KÖB Elsoff

Kirchstraße 15, im Pfarrheim

Mittwochs 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Samstags 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

KÖB Höhn

Kirchstraße 4, Im Untergeschoss des Pfarrhauses

Donnerstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sonntags 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Rennerod

St.-Hubertus-Platz 1, Eingang gegenüber der Zehntgrafstraße
Dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntags 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Seck:

Marktweg 8, Container neben dem Pfarrhaus

Donnerstags 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Jeder 1. Samstag im Monat 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Tage der Stille für Frauen am Bodensee

Du führst mich zum Ruheplatz am Wasser - Tage der Stille für Frauen am Bodensee (Pallottiner Kloster - Schloss Hersberg) vom 18. – 25. Mai 2025

In der Weite des Bodensees mit seiner wunderschönen Landschaft wollen wir Atem holen... zurücklassen, was uns den Atem genommen hat und mit Christus als Weggefährten ausgetretene Wege bedenken und vielleicht neue betreten.

Geistliche Impulse... Zeiten des persönlichen Nachdenkens... Gebetszeiten... kreatives Tun... Gespräche und Zeit für Spaziergänge sind die Bausteine für diese Woche.

Begleitet werden die "Tage der Stille" von Gemeindereferentin Doris Nolden und Gemeindereferent Bernhard Hamacher. Nähere Informationen bekommen Sie auf der Homepage unserer Pfarrei oder bei Gemeindereferent Bernhard Hamacher (Tel. 02664/9920017 oder b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de).

Stellenausschreibung der Pfarrei

Folgende Stelle ist in der Pfarrei ab sofort zu besetzen:

Kirchort Hellenhahn-Schellenberg: Pflege Außenanlage Kirche/Pfarrheim (Rasen mähen, Schnee räumen, kehren, Unkraut jäten, etc.), Beschäftigungsumfang 2,958 % (= ca. 5 Std im Monat). Bewerbungen senden Sie bitte an das Zentrale Pfarrbüro St. Franziskus im Hohen Westerwald, Hauptstraße 51, 56477 Rennerod oder per E-Mail an pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de.

Ein neuer Arbeitsplatz in der Kita? Hier finden Sie unsere Stellenanzeigen

Über (Initiativ-)Bewerbungen als pädagogische Fachkraft oder Auszubildende/r, als Aushilfe, Unterstützungskraft oder in der Hausmeisterei freuen sich die Kitas. Senden Sie uns gerne per Email Ihre PDF-Bewerbung zu.



© Annette Rehberg, Kita-Koordinatorin

Erstkommunion 2025

In unserer Pfarrei gehen folgende Kinder in diesem Jahr zur Erstkommunion:

Erstkommunion am 27. April 2025 um 10.30 Uhr in der Kirche "St. Hubertus"

in Rennerod

Augustin Elia Westernohe
Bauer Lina Niederroßbach
Becker Joel Westernohe
Becker Marlon Westernohe

Bonin Mia Elsoff

Diehle Jona Westernohe Dolovcak Dorijan Rennerod Eibach Emma Rennerod Gennaro Maximilian Rennerod Gerdt Liam Neunkirchen **Grothus Bror** Stein-Neukirch Grothus Geesche Stein-Neukirch Güth Marlon Westernohe Haas Theo Oberrod

Jedrol Amelia Rennerod-Emmerichenhain

Keßler Vincent Elsoff-Mittelhofen

Lammert Christian Rehe



Müller Luisa Rennerod
Noll Tim Elsoff

Schmidt Lotta
Stecker Nele
Stickel Anni
Walther Fynn
Wehler Toni
Weier Milan
Westernohe
Westernohe

Weismüller Pepe Rennerod

Erstkommunion am 05. Mai 2025 in der Kirche "Mariä Heimsuchung" in Höhn

Biedrowska Oliwia Neustadt

Bode Torben Hellenhahn-Schellenberg

Bysiewicz Maximilian Höhn

Fellinger Tom Ailertchen

Helsper Mia Höhn
Illgen Amelie Höhn
Kaiser Julian Höhn
Klees Mira Pottum

Klein Benjamin Neuhochstein Klöckner Lea Schönberg Leukel Max Ailertchen

Lewicka Blanka Höhn Marciszewski Alex Höhn

Masuch Frieda Nisterau-Bach

Merker Mia-Sophie Pottum
Oberländer Jonas Ailertchen
Rzany Fabian Westerburg

Schlangen Amelie Höhn Stahl Bella Seck Steffek Lena Höhn

Steup Luc Langenbach

Stoffel Finn Höhn

Westhöfer Lenya Ailertchen

Höhn

Zimmermann Jonah



Erstkommunion am 11. Mai 2025 um 10.30 Uhr in der Kirche "St. Kilian" in Seck

Beul Ben-Noah Hellenhahn-Schellenberg

Bikhan Carl Seck
Bruch Emma Seck

Eggers Milan Hellenhahn-Schellenberg

Ermert Simon Irmtraut
Ermert Tom Irmtraut
Evers Nikolaj Irmtraut
Graw Anton Irmtraut
Hastrich Frieda Seck

Held Samuel Hellenhahn-Schellenberg
Hering Emma Hellenhahn-Schellenberg
Höftmann Malin Hellenhahn-Schellenberg

Müller Josua Irmtraut
Müller Mara Neustadt
Orth Josef Seck
Rehman Ben Seck

Rexhausen Liam Hellenhahn-Schellenberg

Sahm Linus Seck
Schön Rosalie Seck
Schönberger Mats Seck
Schulze Amelie Seck

Sehr Maximilian Hellenhahn-Schellenberg
Theis Hermine Hellenhahn-Schellenberg
Zimmermann Lucy Hellenhahn-Schellenberg

Abschluss der Sternsingeraktion

Am 08.03.2025 war es endlich soweit und der Dankeschön-Gutschein für die Sternsinger-Aktionen 2025 konnte eingelöst werden.

In einer Sondervorstellung im Kino Hachenburg verfolgten 153 Sternsinger*innen, Eltern und Begleiter*innen die aufregenden und lustigen Abenteuer des kleinen Bären Paddington.

Während alle Kinder mit Elterntaxis (vielen Dank an alle Fahrer*innen) so nach und nach eintrudelten, blieb ausreichend Zeit sich mit Popcorn, Getränken und anderen Leckereien zu versorgen. Gut gerüstet ging es dann in den für uns



reservierten Kinosaal und die spannende Reise von Paddington nach Peru begann. Für die Kinder war es ein toller Vormittag und wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder viele bei der Sternsingeraktion dabei sind.

Petra Bandlow



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe dieses Pfarrbriefes ist am <u>Donnerstag</u>, 24.04.2025, 17:00 Uhr.

Beiträge und Veröffentlichungswünsche bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de

Tel. 02664 / 992000

Sparkasse Westerwald Sieg Verwendungszweck bitte einfügen

IBAN: DE65 5735 1030 0103 0779 96 SWIFT:MALADE51AKI

Wichtiges vor Ort

Kirchort St. Peter und Paul Elsoff

Mo 07.04. 15.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Elsoff ENTFÄLLT!

Mi 09.04. 16.00 Gruppenstunde der Erstkommunionkinder für die Kirchorte

Elsoff und Westernohe im Goldberghaus Oberrod

Wichtiges vor Ort

Do 10.04. 15.30 Palmwedelbasteln im Pfarrheim Elsoff

15:30 Osterbasteln ab Grundschulalter in der Bücherei

Einladung zur Jahreshauptversammlung in Oberrod

Der Vorstand des Fördervereins zur Erhaltung der St. Josefskapelle Oberrod e.V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für den 11. April 2025 um 19:00 Uhr in das Goldberg-Haus herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1.

Vorsitzenden

- 2. Totenehrung
- 3. Bericht der Schriftführerin
- 4. Bericht der Kassiererin
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 6. Aktivitäten 2025
- 7. Grußwort des Ortsbürgermeisters
- 8. Verschiedenes

Der Vorstand würde sich freuen, alle Mitglieder begrüßen zu können.

Josefstag in Oberrod

Zum traditionellen Patronatsfest des heiligen Josef waren die Gläubigen am 19. März 2025 in die St. Josefskapelle nach Oberrod eingeladen. Das morgendliche Hochamt zelebrierten Pfarrer Achim W. Sahl. Pfarrer Albert Keller und

Pastoralreferent Markus Schumacher, dessen drei Töchter den Ministrantendienst übernahmen.

In seiner eindrucksvollen Predigt würdigte Pfarrer Sahl den heiligen Josef als einen treuen und fürsorglichen Familienvater, der eigentlich - laut Zitat von Papst Franziskus - ein ganz normaler Mensch sein wollte. Seine Heiligkeit bestünde darin, dass er durch die guten und schlechten Umstände, die er durchleben und bewältigen musste, zu





Wichtiges vor Ort

einem Heiligen geworden ist. Man könnte sagen, dass wir in ihm einen Mann für schwierige Zeiten finden, den konkreten Mann, der es versteht, Verantwortung zu übernehmen. Auch die Andacht am Nachmittag gestalteten Pfarrer Sahl und Pastoralreferent Schuhmacher mit seinen Töchtern. Beide Gottesdienste waren gut besucht.

Zum anschließenden Kaffeenachmittag im Goldberg-Haus hatte der Förderverein St. Josefskapelle eingeladen. Der 2. Vorsitzende Heinz-Gerd Rudolph konnte auch hier zahlreiche Gäste, auch aus den umliegenden Gemeinden, begrüßen. Rudolph dankte allen für ihr Kommen und besonders den Frauen für die bereitgestellten Kuchen und die frühlingshafte Dekoration. Es war wieder ein gelungener Josefstag in Oberrod.

Text/Foto: Georg Schüssler

Kirchort St. Petrus in Ketten Hellenhahn

Мо	07.04.	19.00	Kolping-Spieleabend
Do	10.04.	15.30	Gruppenstunde der Erstkommunionkinder des Kirchortes Hellenhahn-Schellenberg im Pfarrheim Hellenhahn- Schellenberg
Fr	11.04.	09.00	Einkaufs- und Kontaktshuttle Hellenhahn-Schellenberg. Abholung an der Haustüre.
Di	22.04.	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Hellenhahn- Schellenberg ENTFÄLLT!
Fr	25.04.	09.00	Einkaufs- und Kontaktshuttle Hellenhahn-Schellenberg. Abholung an der Haustüre.

Neuanmeldungen bitte an Willi Simon (02664 - 281 o. willi.simon@online.de).

Dankeschön-Tag für die Sternsinger

Am 08.03.2025 fand im Kino Cinexx in Hachenburg eine besondere Veranstaltung statt, bei der die Kinder und Jugendlichen der Sternsinger zusammenkamen, um einen unterhaltsamen Film zu genießen. Um 11:00 Uhr wurde die herzerwärmende Geschichte von "Paddington in Peru" gezeigt, die sowohl die kleinen als auch die großen Zuschauer begeisterte.

Die Gruppe wurde von Ann-Kathrin Theis als Betreuerin begleitet, die dafür sorgte, dass alle gut betreut und sicher waren. Leider konnte Sabrina Schön aufgrund von Krankheit nicht an der Veranstaltung teilnehmen, was bedauerlich war, da sie ebenfalls eine wichtige Rolle in der Betreuung der Kinder spielt.



Es war schön zu sehen, dass auch die anderen Kirchorte an diesem Tag vertreten waren. Gemeinsam füllten sie den Kinosaal, was die Veranstaltung zu einem lebhaften und fröhlichen Erlebnis machte. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten sich in der entspannten Atmosphäre des Kinos austauschen und neue Freundschaften schließen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern, die sich bereit erklärt haben, den Fahrdienst zu übernehmen. Ihr Engagement und ihre Unterstützung sind von unschätzbarem Wert und tragen dazu bei, dass solche Veranstaltungen reibungslos ablaufen. Ein weiterer Dank gilt den Sternsingern für ihr Engagement im Januar! Ihre Arbeit und ihr Einsatz sind wichtig und verdienen Anerkennung. Die Veranstaltung im Kino war nicht nur eine Belohnung für die geleistete Arbeit, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und Spaß zu haben.

Ein besonderer Dank gilt Petra Bandlow, die die gesamte Organisation dieser schönen Veranstaltung übernommen hat.

Text/Foto: Ann-Kathrin Theis

Starke Kinder Kiste! Schulung für päd. Fachkräfte aus Hellenhahn, Höhn und Elsoff

Am 24.02.2025 nahmen die pädagogischen Fachkräfte der Kitas in Hellenhahn-Schellenberg, Höhn und Elsoff an der Schulung des Präventions-programms STARKE KINDER KISTE! teil.

Wichtiges vor Ort

Die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut setzt sich für den Schutz vor sexuellem Missbrauch für Kita-Kinder in Deutschland tatkräftig ein. Frühzeitige Prävention und Ich-Stärkung aller Kinder stehen hierbei im Vordergrund und unterstützen bei der Entwicklung der Kinderschutz-Konzepte in den fünf Kitas der Kirchengemeinde.

Die sechs Präventionsprinzipien der Starke Kinder Kiste! sind:

- Meine Gefühle sind richtig!
- 2. Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!
- 3. Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!
- 4. Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas alleine nicht schaffe!
- 5. Mein Körper gehört mir!
- 6. Ich darf NEIN sagen! Ich habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert! Nähere Infos sind hier zu finden https://haensel-gretel.de.

Das Team der Kita aus Hellenhahn -Schellenberg nahm sich bereits 2024 dem Thema Kinderschutz in ihrer Kita an und erstellte nach Reflexion und Sensibilisierung ihr eigenes Kita-Kinder-Schutz-Konzept - das erste Kita-Kinder-Schutz-Konzept der Katholischen Kirchengemeinde. Sobald die Gremien der Kita und Kirchengemeinde ebenfalls in Kenntnis sind und die entsprechenden Beschlüsse gefasst wurden, wird Kinder-Schutz-Konzept veröffentlicht. Vor dem Projektstart der starken Kinder Kiste in den jeweiligen Kitas werden die Eltern über Inhalte noch einmal gesondert die informiert.



Die Kita-Trägerbeauftragte der Kirchengemeinde Frau Rehberg begrüßt die große Bereitschaft, sich mit der Thematik des Kinderschutzes auch auf diesem Wege auseinander zu setzen und dankte für das Hinschauen, Hinspüren und reflektierte Handeln.

Di	08.04.	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher
Sa	12.04.	10.00	Palmstockbasteln im Pfarrheim Höhn. Kosten 1 Euro. Alte Palmstöcke bitte mitbringen. Freiwillige Helfer sind gerne erwünscht.
Di	15.04.	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher
Mi	16.04.	16.00	Osterbasteln im Pfarrheim Höhn. Es werden Osterkerzen verziert und Osterschmuck gebastelt. Kosten 3 Euro. Schere und Kleber bitte mitbringen.
Di	22.04.	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher ENTFÄLLT!
Di	29.04.	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher

Kirchort Mariä Geburt Irmtraut

Fr 11.04. 15.00 Gruppenstunde der Erstkommunionkinder für die Kirchorte Seck und Irmtraut im Pfarrheim in Irmtraut

Weltgebetstag der Frauen in der Irmtrauter Pfarrkirche

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und

Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Aus den Gemeinden Langendernbach. Gemünden. Willmenrod und Irmtraut feiern die Frauen in Jahr einer anderen iedem in Gemeinde einen gemeinsamen Gottesdienst. In diesem Jahr waren auch Gäste aus Seck dabei. "Wunderbar geschaffen!" So lautete der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2025. Frauen von den Cookinseln hatten die



Wichtiges vor Ort

Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Das Zitat aus Psalm 139, der diese wie einen roten Faden durchzieht, will uns mit hineinnehmen in dieses positive Lebensgefühl "Wunderbar geschaffen": Trotz allem!



Die Irmtrauter Frauen hatten wieder eine kleine Band mit Katharina Heun. Christel Giebeler. Conny Schuy Melanie Henrich sowie einen zusammengestellt, um die Feier zu gestalten. Es waren stimmungsvolle, aber auch besinnliche Lieder zu hören. Auf dem Altar, den Tischen und der Chorkleidung fand man die Blumen der Cookinseln wieder. Im Anschluss ließen die Frauen den Tag im Pfarrheim mit einem köstlichen Kartoffelsalat. Bananenbrot sowie Obst nach Rezepten der

Cookinseln ausklingen.

Kirchort St. Hubertus Rennerod

150 Jahre Kirchenchor "Cäcilia" Rennerod (1875 – 2025)

Mit Freude und Stolz kann der Kirchenchor "Cäcilia" in diesem Jahr auf sein 150jähriges Bestehen zurückblicken. Eine Zeit, die durch viele geschichtliche Ereignisse geprägt wurde. Er ist heute der älteste noch bestehende Verein der Stadt Rennerod. Neben seinem Wirken in der Kirchengemeinde, hat das aktive Vereinsleben des Chores das kulturelle Geschehen unseres Ortes wesentlich mitgestaltet. In diesem und den folgenden Pfarrbriefen möchten wir interessierten Lesern einen Einblick in die Geschichte des Kirchenchores "Cäcilia" Rennerod vermitteln. Auszüge aus der Chorchronik sollen die Entwicklung des Vereins näher beleuchten, allerdings können wir dabei nicht alle Fakten, Ereignisse und Aufzeichnungen vermitteln.

Zusammenfassung der Chronik verfasst von Adolf Schmidt (Nov. 1999), 1. Teil: 1875 bis 1950

Als offizielles Gründungsdatum des katholischen Kirchenchores Rennerod gilt das Jahr 1875, wenn auch in den Jahrzehnten davor von Chordarbietungen bei kirchlichen Veranstaltungen berichtet wird. Die ersten namentlich bekannten Chorleiter waren die Lehrer Prieslee und Stillger. Neben dem Gesang im Gottesdienst wurde auch weltliches Liedgut gepflegt und Theater aufgeführt. Der Chor veranstaltete regelmäßig am Nachmittag des Fronleichnamsfestes für die

Wichtiges vor Ort

ganze Gemeinde im Aspen oder in den Kirchentannen ein Waldfest; heute würde man es Pfarrfest nennen.

Am 22. Juni 1904 beging der Chor mit Vorträgen eines gemischten und eines Männerchores sein 25-jähriges Stiftungsfest, an dem auch zahlreiche benachbarte Chöre teilnahmen. Im Oktober 1904 wurde Herr Stillger von Rennerod versetzt und Herr Fachinger übernahm das Amt des Organisten und Chorleiters. Seit 1920 probte der Chor unter seinem neuen Chorleiter, Theodor Theis, in der Gastwirtschaft Friedrich Röttger. Zu dieser Zeit sangen im Chor etwa 40 Sängerinnen und Sänger. Eine Feier zum 50-jährigen Bestehen des Chores im Jahre 1925 fiel wohl den wirtschaftlichen Nöten dieser Jahre zum Opfer.

Pfarrer Vogt setzte 1932 Wilhelm Schmidt zu seinem Stellvertreter (1. Vorsitzenden) ein. Sein Nachfolger, Karl Schröder, führte den Chor in den schweren Jahren des Nationalsozialismus bis 1947. 1937 gab Pfarrer Bellm, später auch im Zusammenwirken mit Kaplan Karl Brand, dem Chor neue Impulse. Ihnen lag besonders die Pflege des Gregorianischen Chorals am Herzen. 1947 löste Josef Schmidt (Rechner) Karl Schröder als Vorsitzenden ab. Zwei Jahre später musste Theodor Theis nach 30-jähriger Tätigkeit sein Amt als Chorleiter aus Altersgründen aufgeben. Ihm folgte kurze Zeit später Leopold Dörr aus Waldmühlen als Chorleiter nach. Zusammen mit Pfarrer Schönberg und dem musikbegeisterten Kaplan Willig konnte er am 17.09.1950 mit der Aufführung B-Dur-Messe von W.A. Mozart das 75-jährige Bestehen des Chores festlich begehen.

Fortsetzung im nächsten Pfarrbrief

Frauengemeinschaft Rennerod-Waldmühlen: Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee am 08.04.2025

Wir treffen uns am Dienstag, dem 08.04.2025 um 15:00 Uhr im Pfarrheim Rennerod zum Kaffeenachmittag. Der Vorstand freut sich auf ein gemütliches Beisammensein mit allen Frauen!

Kirchort St. Josef Schönberg

Mo 07.04. 16.30 Gruppenstunde der Erstkommunionkinder für den Kirchort Schönberg im Pfarrheim in Höhn

Do 10.04. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg **ENTFÄLLT!**

Ein "Augenblick" in Ailertchen

Herzliche Einladung zum "Augenblick in der Fastenzeit" in Ailertchen am Mittwoch, 09.04.2025 um 18:00 Uhr auf der Zisterne in der Gartenstraße. Der Ortsausschuss

Karnevalistischer Nachmittag in Schönberg

Am 25.02.2025 feierten unsere Seniorinnen und Senioren Karneval im Pfarrheim.

Kuchen und "Krebbelcher" durften natürlich nicht fehlen und dank der Karnevalsvereine heiden Neuhochstein und Schönberg wurde auch ein buntes Programm an Reden und Tänzen geboten. Rund 30 Gäste genossen die ersten Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen, bevor Marie-Claire Klöckner einen humorvollen Einblick in das Kackemer Dorfleben gab. Danach die sangen Plunderschneckcher vom Kampf



gegen die Pfunde und die Jugend-Showtanzgruppe aus Neuhochstein kam mit einem tollen Matrosen-Tanz "angerudert". Nach einer kurzen Pause übernahm dann die Kinder- und Jugendgarde aus Schönberg und zeigte ihren beeindruckenden Gardetanz. Den Abschluss machte Janis Mackenzie und erzählte



einige Anekdoten aus ihrem aufregenden Teenager-Leben. Dazwischen gab es natürlich immer wieder Gelegenheit zum Plausch mit den Sitznachbarinnen und nachbarn. Aufgrund tollen Programms gingen wir diesmal gerne in Verlängerung über den "Sechs-Auerns" hinaus und

saßen noch eine Weile gemütlich beieinander.

Es war ein rundum gelungener, kurzweiliger Nachmittag, und wir danken allen Gästen, Akteuren und allen Helferinnen und Helfern fürs Mitmachen! Der nächste Termin wird zu gegebener Zeit im Pfarrbrief veröffentlicht.

Ortsausschuss-Sitzung in Schönberg

Die nächste Sitzung des Ortsausschusses ist am Montag, 05.05.2025 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Schönberg.

Josefstag in Schönberg

Der 133. Josefstag in Schönberg, 80 Jahre nach dem Bombenangriff auf einen Munitionszug unterhalb von Schönberg, war wieder ein Fest der Begegnung. Pater



Gaspar als Zelebrant hielt eine schöne Festmesse, unterstützt von 4 Messdienern. Als Festprediger konnte Pfarrer Dr. Walter Simon gewonnen werden. Er setzte einen neuen Gesichtspunkt über den Heiligen Josef, der - obwohl er nur Ziehvater war seiner Vaterrolle gerecht wurde. Er ließ sich nicht beirren da zu sein für seine Familie und ist damit ein Vorbild für alle Väter. Er tritt für uns ein als himmlischer Schutzpatron und hilft uns in der Beziehung zu Gott zu wachsen. In der gut besuchten Kirche "St. Josef" wurde die Messe bereichert mit dem Musikverein Neuhochstein – Schönberg und an der Orgel Doris Wagner.

Im anschließenden Dämmerschoppen, ebenfalls

begleitet vom Musikverein, kam bei Bier, Wein und Würstchen die Begeisterung für dieses einmalige Fest richtig auf. Ein Fest für unsere ganze Pfarrei, an dem auch viele Besucher aus anderen Orten teilnahmen.

Mit guter Laune und guten Gesprächen war es ein Fest der Begegnung. Der Ortsausschuss gestaltete die Bewirtung: Allen noch einmal herzlichen Dank! Text/Foto: Paul Lehnhäuser

Kirchort St. Kilian Seck

Fr	11.04.	15.00	Gruppenstunde der Erstkommunionkinder für die
			Kirchorte Seck und Irmtraut im Pfarrheim Irmtraut

Mo 28.04. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Seck

Kirchort St. Matthäus Westernohe

Mi	09.04.	16.00	Gruppenstunde der Erstkommunionkinder für die Kirchorte Elsoff und Westernohe im Goldberghaus Oberrod
Fr	11.04.	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Westernohe ENTFÄLLT

Anschriften/Rufnummern

7entrales Pfarrbiiro Rennerod

Hauptstr. 51 56477 Rennerod

Tel.: 02664/ 99200-0

Fax: 02664/ 99200-25

Kontaktstelle Elsoff

Kirchstr. 15, 56479 Elsoff Tel.: 02664/99200-50

Mo 15 -17 am 05.05.

Kontaktstelle Höhn

Kirchstr. 4, 56462 Höhn Tel.: 02664/99200-18

Do 09:00 - 11:00 am 17.04, und 08.05.

Kontaktstelle Schönberg

Pfarrer-Eisel-Weg 4, 56462 Höhn-Schönberg

Tel.: 02664/99200-21

Do 09:00 - 11:00 am 08.05.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr

Mo - Do 15:00 - 17:00 Uhr

10:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de

Kirchstr. 7, 56479 Hellenhahn-Schellenberg

Kontaktstelle Hellenhahn-Schellenberg

Tel.: 02664/99200-24 Di 09:00 - 11:00 am 20.05.

Kontaktstelle Seck

Marktweg 8, 56479 Seck

Tel. 02664/99200-10

Mo 9:00 - 11:00 am 28.04, und 26.05.

Kontaktstelle Westernohe

Hauptstr. 16, 56479 Westernohe

Tel.: 02664/99200-60 Fr 9:00 - 11:00 am 09.05.

Seelsorgeteam:

Pfarrer Achim W. Sahl

Gemeindereferent B. Hamacher Pastoralreferent M. Schuhmacher

Pfarrer i. R. Albert Keller

Pater John Paul Marneni

Pater Gaspar Minia

a.sahl@sankt-franziskus-ww.de b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de

m.schuhmacher@sankt-franziskus-ww.de albert.keller@gmx.net

j.marneni@sankt-franziskus-ww.de

g.minja@sankt-franziskus-ww.de k.kawau@sankt-franziskus-ww.de 02664/99200-17 02664/99200-20 06479/247560

02664/99200-0

02664/99200-15 02664/99200-40

02664/99200-37

Pater Kanuti Kawau Verwaltungsteam:

Frau M. Weiler (Verwaltungsleitung)

Frau A. Gilov Frau D. Gros

Frau K. Jeuck

Frau M. Leukel Frau I. Smilowski m.weiler@bo.bistumlimburg.de

a.giloy@sankt-franziskus-ww.de d.gros@sankt-franziskus-ww.de

a.rehberg@kita.bistumlimburg.de

k.ieuck@sankt-franziskus-ww.de m.leukel@sankt-franziskus-ww.de i.smilowski@sankt-franziskus-ww.de

Kindertagesstätten:

Frau A. Rehberg (Kita-Koordinatorin) Frau C. Steudter (Leiterin Elsoff)

Herr C. Wenzel (Leiter Kita He.-Sch.) Frau S. Benner (Leiterin Kita Höhn)

Frau A. Schmidt (Leiterin Rennerod) Frau K. Türk (Leiterin Kita Western.) kiga.hoehn@t-online.de

kath.kita.elsoff@freenet.de

kiga.sanktpetrus@online.de

0151/11 81 82 81 02664/8270

02664/8542 02661/8719

Kita-st.hubertus@sankt-franziskus-ww.de 02664/6696 kiga-westernohe@web.de 02664/6230

Gremien

Roger Catta (Stv. VR-Vorsitzender) Sandra Burth (PGR- Vorsitzende)

catta@rz-online.de sandraburth72@gmail.com 0163/380 13 95 02664/49 99 023

Notfallhandy:

Artikel für den Pfarrbrief:

Homepage:

0175 - 706 99 45

pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de

www.sankt-franziskus-ww.de